

Paula war da



In der Kindertagesstätte Obrigheim

Obrigheim. Paula ist eine Handpuppe und trägt wesentlich dazu bei, dass das Projekt des Deutschen Roten Kreuzes "PAULA - Vorschulkinder lernen Helfen" an "das Kind" kommt.

Die Kinder konnten in einem mehrtägigen Kurs mit Hilfe von Paula spielerisch und kindgerecht an das Thema Erste Hilfe herangeführt werden. Umsichtiges und Unfall vermeidendes Verhalten wurde den Kindern nahe gebracht und soziale Kompetenzen wie z.B. Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein gegenüber schwächeren und hilfsbedürftigen Menschen vermittelt.

Mit Hilfe von Bildergeschichten per Overhead-Projektor ("Kinder-Bilderbuch-Kino"), der Puppe Paula, entsprechenden Malvorlagen und einer Telefonanlage wurden Ansätze der

Ersten Hilfe abwechslungsreich und altersgerecht vermittelt. Die Kinder lernten einen Notruf abzusetzen, Finger- und Kopfverband anzulegen, sogar die stabile Seitenlage wurde erlernt. Am letzten Tag machten die Kinder zusammen mit Paula einen Rundgang durch die Kita um Gefahrensymbole zu suchen, wie z.B. „feuergefährlich“, etc. und über deren Bedeutung gesprochen. Anhand von Bildern wurden sie für die unterschiedlichsten Gefahrensituationen sensibilisiert. Die Kinder erhielten danach eine persönliche Urkunde, die ihre Teilnahme an den Veranstaltungen "bescheinigte".

Zum krönenden Abschluss durften die Kinder dann auch noch einen Krankenwagen ganz genau in Augenschein nehmen. Jens Thorsch vom Rot-Kreuz-Ortsverein Grünstadt kam deswegen bei uns vorbei, was den Kindern sehr viel Spaß machte.